

SCHULE UND WIRTSCHAFT AN DER FEBB

Die Unterrichtsbasis der Freien Evangelischen Bekenntnisschule Bremen (FEBB) ist es, eine an christlichen Werten orientierte allgemeine Bildung anzubieten. Die Vermittlung von Fachkompetenzen, die Stärkung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowie die Anleitung zur Selbstständigkeit sind uns dabei elementar wichtig, damit unsere Schülerinnen und Schüler lernen, für ihr schulisches und zukünftiges Leben Verantwortung zu übernehmen. Die gezielte Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen steht bei uns im Vordergrund, um die nächste Generation zur Ausbildungs- und Studierreife zu führen. Somit unterstützen wir Berufs- und Studienorientierung auf integrale Weise. Seit 2001 ist das Konzept „Schule & Wirtschaft“ zu einem der wichtigsten Bausteine unseres Schulprogramms geworden. Die Vermittlung ökonomischer Bildung erfolgt im Kontext der allgemeinen Bildung unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftsethischer Aspekte. Das Konzept Schule & Wirtschaft an der FEBB umfasst drei Säulen:



Ihre Ansprechpartner:

Jörn Relitz, Schulleiter Oberschule
Dr. Helgard Struckmeier,
Kordinatorin Schule & Wirtschaft
Johannes Dreber, Koordinator
Berufsorientierung Oberschule

Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen e.V.
Habenhauser Brückenstr. 1, 28279 Bremen
T 0421 83936 - 100 | F -119



BERUFSWAHL
SIEGEL
BREMEN



febb Freie Evangelische
Bekenntnisschule Bremen
Glaube.Hoffnung.Liebe



Das Konzept Schule und Wirtschaft an der FEBB

www.febb.de

01

Unterricht: Berufsvorbereitung und ökonomische Grundbildung

- Berufsvorbereitung im Fach WAT (Wirtschaft, Arbeit, Technik) und als Querschnittsaufgabe
- Vermittlung von wirtschaftlichen Grundzusammenhängen im Wahlpflichtbereich in den Fächern GeWIN (Gesellschaft, Wirtschaft, Informatik, Naturwissenschaften, Oberschule) und GeWiMe (Gesellschaft, Wirtschaft, Medien, Gymnasium). Im Werkstattunterricht steht die praktische Arbeit im Vordergrund
- Anleitung zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen (fächerübergreifend)
- Einführung des Berufswahlpasses (ab 8. Klasse, Oberschule)
- Sozialpraktikum in der 8. Klasse OBS
- Praktikum in der 9. Jahrgangsstufe; ein zweites Praktikum ein Jahr später
- Teilnahme an Planspielen u. Wettbewerben
- Grundkurse Wirtschaft in der Gymnasialen Oberstufe
- Seminare zur Berufs- und Studienorientierung
- Bewerbungstraining
- Seminare zur modernen Textverarbeitung und zum wissenschaftlichen Arbeiten

02

Systematische Kontakte zur Wirtschaft

- Kontakte zu Wirtschaftsvertretern und Ausbildungsbetrieben
- Das sogenannte FEBB-Forum im Frühjahr, eine Gesprächs- und Diskussionsplattform für Vertreter der Betriebe, Lehrer, Eltern und Schüler zu aktuellen Fragen im Bereich Ausbildung und Beruf
- Die sogenannte FEBBIT, ein Berufsinformationstag an der FEBB im Herbst
- FEBB als Partnerschule von Airbus und Daimler
- regelmäßige Durchführung von Betriebsbesichtigungen
- Vorträge und Unterrichtsbesuche von Wirtschaftsvertretern
- Praktikumsbesuche und umfangreiche Datenbank mit Praktikumsbetrieben



03

Kompetenz- entwicklung

Neben den reinen Fachinhalten ist es wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, eigenverantwortlich zu arbeiten und soziale Kompetenzen zu erwerben. Dazu dienen Projekte wie „Schüler experimentieren“ oder zahlreiche unterrichtsbezogene Projekte in verschiedenen Fächern, die Organisation von Veranstaltungen und verschiedene außerunterrichtliche Projekte in enger Kooperation mit der Wirtschaft. Die Übernahme von Verantwortung wird darüber hinaus in den Bereichen Schülerlotsen, Streitschlichter oder Schulsanitäter gefördert. Im Rahmen von Unterrichtsentwicklung wird dem eigenverantwortlichen Lernen und Arbeiten immer mehr Bedeutung eingeräumt. Arbeit im Team und Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen rücken im schulischen Alltag zunehmend in den Vordergrund.

Als Schule wurde die FEBB bisher mehrfach für herausragende Leistungen in der Berufsorientierung mit dem Berufswahlsiegel Bremen rezertifiziert.